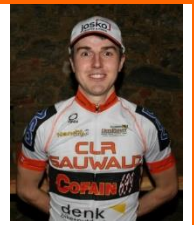


Bergsprint Engelhartszell - Stadl

10km / 420hm



Rennerbericht von Peter Mayr

14. August = Bergsprint. So auch im Jahr 2016. Nach meinem Aufwärmprogramm erfolgte pünktlich um 19:00 der Startschuss zur Vollgasausfahrt hinauf nach Stadl. Meine Erwartungen an das Rennen waren sehr hoch, wie das nun mal so ist bei einem Heimrennen: Der SIEG muss her!!!

Die ersten flachen 1,6 Kilometer bis zur Steigung wurden relativ verhalten gefahren, mit knapp 40km/h Schnitt. Ich konnte mich an guter Position platzieren und nahm an ca. 10ter Stelle den langen Anstieg in Angriff. Vorne bestimmte Olaf Schober das Tempo und immer mehr Fahrer aus unserer Gruppe konnten dem Tempo nicht folgen. Bei mir nach wie vor alles in Ordnung und ich fühlte mich prächtig. Kein Brennen in den Beinen, kontrollierte Atmung, cool auf dem Rad sitzen, keine Schwäche zeigen, den Konkurrenten signalisieren: Mit mir ist heute zu rechnen! Ich arbeitete mich immer weiter nach vor, um in guter Position einen ersten Überblick über das Geschehen zu bekommen. Ständig wurde um die Positionen gekämpft und auch ein paar Attacken wurden gesetzt, die jedoch alle schnell verpufften. Mein Gefühl war weiterhin top und ich musste mich echt zurückhalten um nicht frühzeitig zu attackieren, denn mein Plan war eine späte Attacke und die soll den anderen gewaltig in die Haxn schießen. Unser Gruppe verkleinerte sich immer mehr und bei der Kreuzung Richtung Flenkental, wo es dann wieder etwas flacher wurde, war taktieren angesagt, keiner wollte vorne fahren und auch ich hielt mich vornehm zurück. So waren wir quasi im Bummeltempo unterwegs, bis dann kurz vor der Kreuzung nach Stadl Vorjahressieger Gerd Fidler eine Attacke setzte, ich war kurz in schlechter Position, ein bisschen eingeklemmt und konnte nicht sofort nachspringen, aber nach einem kurzen Antritt war ich wieder drann an der Spitze. Beim Flachstück durch Vierling war dann wieder Bummeltempo angesagt und unsere Gruppe fädelt sich über die ganze Straßenbreite auf. Ca. 1500m vor dem Ziel dachte ich mir: Du bist gut drauf! Du willst gewinnen! Im Sprint bin ich den Konkurrenten unterlegen! Du musst jetzt was probieren! 2 kurze Schaltvorgänge am SRAM Hebel, raus aus dem Sattel, mit aller Gewalt rein in die Pedale, und alles raushauen was geht. Nach ca. 100m blickte ich mich um und nur Olaf Schober folgte meiner Attacke. Mit vollem Einsatz gings weiter, doch ich musste dann relativ schnell zur Kenntnis nehmen, dass mir (noch) die Klasse fehlt solche Attacken einfach fertig zu fahren. Im anschließenden Flachstück konnten von hinten wieder ein paar aufschließen und so kam es zum Sprint von ca. 10 Leuten bei dem ich einfach leider halbwegs „tschossn“ war von meiner Attacke zuvor. Rang 8 am Ende mit einer Zeit von 22:25! Leider nicht das was ich mir gewünscht habe, aber ich habe alles versucht, alles riskiert und leider ziemlich viel verloren, aber trotzdem zufrieden, denn von den Leistungsdaten war es wieder eine persönliche Rekordvorstellung. Gratulation an den Sieger Simon Kislinger, der einfach unwiderstehlich den Sprint durchzog und völlig verdient einen Heimsieg einfahren konnte. Wenigstens einer ausm Sauwald hat gewonnen ☺ Bedanken möchte ich mich bei allen Zusehern die wieder einmal für die geilste Stimmung am Streckenrand sorgten! Wegen so etwas trainiert man unzählige Stunden und es erfüllt einem schon mit Stolz wenn dir zig Leute zujubeln! DANKE für dieses Super Gefühl! Einen Dank auch an meine Vereinskollegen, die wieder eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt haben und jetzt geht es schon bald zum nächsten Heimrennen, den Sauwaldman, wo ich wieder alles unternehmen werde, ein gutes bis sehr gutes, sagen wir ausgezeichnetes ☺, Resultat nach Hause zu fahren.

Daten zum Rennen:

- Durchschnittsleistung: 347Watt
- Normalized Power: 382Watt
- Maximalleistung: 1062Watt (So viel habe ich überhaupt noch nie zusammengebracht)
- Durchschnittspuls: 176bpm
- Maximalpuls: 190bpm

- Durchschnittstrittfrequenz: 91rpm
- Durchschnittsgeschwindigkeit: 27km/h
- Neues 20min Leistungsmaximum: 358Watt

